

Produktname: Annexin II Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06922**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	ANXA2 ANXA2; ANX2; ANX2L4; CAL1H; LPC2D; Annexin A2; Annexin II; Annexin-2; Calpactin I heavy chain; Calpactin-1 heavy chain; Chromobindin-8; Lipocortin II; Placental anticoagulant protein IV; PAP-IV; Protein I; p36
Alternative Namen	
Gen-ID	302.0
SwissProt ID	P07355
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Annexin II abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 88–137

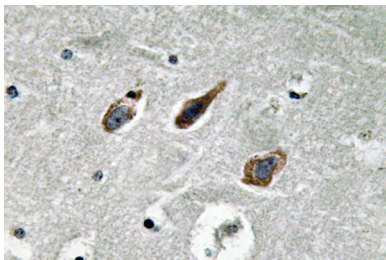
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Annexin-Familie. Mitglieder dieser calciumabhängigen Phospholipid-bindenden Proteinfamilie spielen eine Rolle bei der Regulation des Zellwachstums und in Signaltransduktionswegen. Dieses Protein wirkt als autokriner Faktor, der die Osteoklastenbildung und den Knochenabbau verstärkt. Das Gen besitzt drei Pseudogene auf den Chromosomen 4, 9 und 10. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Domäne: Zwei Annexin-Repeats bilden möglicherweise eine Bindungsstelle für Calcium und Phospholipid. Funktion: Calciumreguliertes Membranbindungsprotein, dessen Calciumaffinität durch anionische Phospholipide stark erhöht wird. Es bindet zwei Calciumionen mit hoher Affinität. Könnte an der Hitzestressreaktion beteiligt sein. Sonstiges: Es könnte Plasmamembranphospholipide mit Aktin und dem Zytoskelett vernetzen und an der Exozytose beteiligt sein. Online-Information: Red Velvet – Ausgabe 86 vom September 2007. PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-24 verstärkt die durch Hitzestress induzierte Translokation zur Zelloberfläche. Ähnlichkeit: Gehört zur Annexin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 Annexin-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: In der Lamina unterhalb der Plasmamembran. Identifiziert mittels Massenspektrometrie in Melanosomenfraktionen von Stadium I bis Stadium IV. Transloziert vom Zytoplasma zur Zelloberfläche durch einen Golgi-unabhängigen Mechanismus. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus 2 leichten Ketten von S100A10/p11 und 2 schweren Ketten von ANXA2/p36. Interagiert mit ATP1B1 und DYSF.

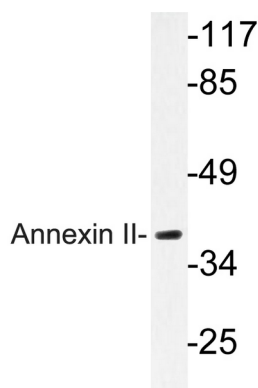
Forschungsbereich

Signaltransduktion

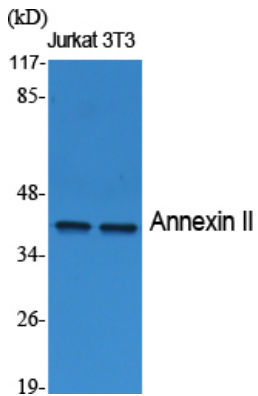
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von Annexin-II-Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Annexin-II-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines Annexin-II-polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit Annexin II polyklonalem Antikörper (Verdünnung 1:2000)